



Gemeinde forum

Informationsblatt der Marktgemeinde Gramatneusiedl • 33. Jahrgang • Nr. 1, Juni 2011

www.gramatneusiedl.at

- ◆ **Baumkataster Gramatneusiedl** Seite 4
- ◆ **Kinderferienbetreuung** Seite 7
- ◆ **145 Jahre Jubiläum Gesangverein** Seite 21

Bürgermeister Erika Sikora:



Liebe Gramatneusiedlerinnen und Gramatneusiedler!

Die ersten Sonnenstrahlen locken ins Freie und regen zur Verschönerung und Pflege unserer näheren Umgebung an.

Was im eigenen Garten noch Freude bereitet, nimmt im gesamten Ortsgebiet viel Zeit in Anspruch.

Bei dieser Aufgabe werden unsere Bauhofmitarbeiter von vielen Einwohnern unterstützt, die eine Patenschaft für die Grünanlage vor ihrer Liegenschaft übernommen haben.

Diesen „Helfern“ möchte ich ganz herzlich dafür danken.

Tragen sie doch wesentlich dazu bei, dass unser Ort ein gepflegtes Allgemeinbild abgibt und zum Wohlfühlen einlädt.

„Unkraut ist die Opposition der Natur gegen die Regierung der Gärtner.“

Einen erholsamen Sommer wünscht

Ihre Bürgermeisterin



Niederösterreichische Landesausstellung 2011

Erobern - Entdecken - Erleben im Römerland Carnuntum

Die Landesausstellung findet von April bis November in drei Gemeinden statt: Petronell-Carnuntum, Bad Deutsch-Altenburg und Hainburg.

Der Archäologische Park Carnuntum mit dem Freilichtmuseum Petronell und dem Museum Carnuntinum in Bad Deutsch-Altenburg sowie die Kulturfabrik Hainburg stehen als Ausstellungsstandorte zur Verfügung.

Für Interessierte liegen **Gratiskarten** in begrenzter Anzahl im Gemeindeamt auf.

Nähere Infos auch unter <http://www.noe-landesausstellung.at>



Die Arbeiten an der Unterführung

Die Baustelle für die Niveaufreimachung der Eisenbahnkreuzung in der Bahnstraße ist im Gange.

Wie bereits in einer Aussendung berichtet, ist die Bahnstraße in diesem Bereich für den Verkehr gesperrt. Fußgänger und Radfahrer können die Baustelle jedoch passieren.

vollendet sein, dass an diesem Tag die Verkehrsfreigabe erfolgen kann.

Unannehmlichkeiten während der Bauzeit, ausgehend von der Baustelle, wie etwa Staubentwicklung und Lärm, lassen sich trotz aller Vorsorgemaßnahmen nicht zur Gänze verhindern. Wir bitten daher um Ihr Verständnis.



Sperre der Bahnstraße

Davon ausgenommen sind folgende Tage: 1.-6. sowie 22.-29. Juni, 16.-18. Juli und 13.-17. August 2011. Zu diesen Zeiten wird ein gratis Shuttleservice vom Bahnhofsgebäude zur Steinriegelsiedlung und retour eingerichtet. Nähere Angaben dazu finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde Gramatneusiedl.

Bisher wurden sämtliche Einbauten für Gas, Wasser, Schmutzwasser sowie Leitungen der Telekom und Wienstrom im Zuge der Baustellenfreimachung umgelegt. Ab Mai werden die Bohrpfähle hergestellt. Im selben Monat wird am Weg südlich der Steinriegelsiedlung gearbeitet, der als lokale Umleitung für den Fuß- und Radverkehr dienen soll. Einen Monat später beginnen die Arbeiten im Gleisbereich. Die Tragwerke für die Gleistrassen werden vor Ort betoniert und im Juli und August, an den Tagen der Totalsperre, seitlich eingeschoben.

Die Baustelle soll bis 8. Mai 2012 soweit

Der Abwasserverband informiert:

Maßnahmen bei längeren Stromausfällen!

In den letzten Monaten ist es immer wieder zu Stromausfällen gekommen. Als Abwasserverband ersuchen wir in einem solchen Fall um Ihre Mitarbeit.

Das örtliche Kanalnetz ist mit Hebewerken ausgestattet, welche durch elektrische Pumpen betrieben werden. Diese Hebewerke haben nur ein begrenztes Aufnahmevermögen. Wir ersuchen Sie daher, bei längeren Stromausfällen (mehr als 15 Minuten) nach Möglichkeit keine oder nur geringe Abwässer (z.B. Bad, Dusche, etc.) in den Kanal einzuleiten.

Es besteht die Gefahr, dass bei Maximalstand in den Hebewerken in bestimmten Bereichen ein Rückstau entsteht und eventuell in den Keller bei Abläufen und Auslässen Abwässer austreten könnten.

Wir danken für Ihre Mithilfe.

Sprechstunden

Bürgermeisterin Erika Sikora:

jeden Mittwoch 15.30–17.30 Uhr

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Mo, Di, Do, Fr von 8–12 Uhr,
Mi von 8–17.30 Uhr

Ausschuss für Bau- und Verkehrsangelegenheiten, Ortsbildgestaltung:

Vizebürgermeister Norbert BACA
jeden Mittwoch von 16.30–17.30 Uhr

Ausschuss für Finanzangelegenheiten, Liegenschaftsverwaltung:

GGR Alfred HALMETSCHLAGER
jeden Mittwoch von 16.30–17.30 Uhr

Ausschuss Zivil- und Katastrophenschutz, Feuerwehrangelegenheiten:

GGR Patrick ROSNER.
am 1. Mi im Monat von 16.30–17.30 Uhr

Umweltgemeinderat und Feuerbrandbeauftragter:

GR DI Andreas BRAUNEDER
nach vorheriger Vereinbarung
0 22 34/722 05-0

Ausschuss für Kindergarten, Schulen, Bildung, Sport und Jugendförderung sowie Familienangelegenheiten:

GGR Karin IZEWSKI
nach vorheriger Vereinbarung 022
34/72205-0

Ausschuss für soziale Einrichtungen:

GGR Adolf FRIEDL
nach vorheriger Vereinbarung
022 34/72205-0

Öffnungszeiten:

Abfallsammelzentrum (Bauhof Am Feilbach):

Abgabe von Sperrmüll und Problemstoffen jeden Samstag 9–13 Uhr und zusätzlich mit aktivierter E-Card Mo–Sa von 8–20 Uhr.

Gemeindebücherei (Hauptplatz 7):

jeden Montag 17–18.30 Uhr

Mutter-Eltern-Beratung:

Im Gemeindeamt
jeden 3. Montag im Monat,
jeweils 13.30 Uhr

Baumkataster Gramatneusiedl

„Zu fällen einen schönen Baum braucht's eine halbe Stunde kaum. Zu wachsen, bis man ihn bewundert, braucht er, bedenk es, ein Jahrhundert.“

Eugen Roth



Baumschwamm – Baumschwämme durchziehen das Holz im Inneren des Baumes und zerstören die Faserstruktur im Holz.

Die Verantwortung für einen Baum liegt bei seinem Besitzer. Entstehen Schäden durch einen herabstürzenden Ast oder umfallenden Baum, so ist der Baumeigentümer haftbar. Durch regelmäßige und fachgerechte Kontrollen werden Schäden minimiert, sodass es gar nicht erst zu Unfällen kommt. Schäden durch höhere Gewalt können leider nie ganz ausgeschlossen werden.

Die Kontrollen werden im so genannten Baumkataster festgehalten. Daneben dient der Baumkataster auch dazu, bei den Bäumen notwendige Baumpflegemaßnahmen festzustellen und zu dokumentieren.



Baumplakette – Jeder Baum, der im Baumkataster geführt wird, trägt eine Nummer, mit der er eindeutig zugeordnet werden kann.

Zu Beginn steht die Aufnahme des Ist-Zustandes aller Bäume. Jeder Baum wird durch einen Experten besichtigt, erhält eine Nummer und wird in ein Verzeichnis aufgenommen, das auch einen exakten Lageplan enthält. Durch die EDV-gestützte Erfassung der Daten ist sichergestellt, dass sowohl die Mitarbeiter der Gemeinde als auch die Baumkontrolleure auf den aktuellen Datensatz zugreifen können.

Auf einem Baumdatenblatt werden die grundlegenden Details für jeden Baum erfasst: Standort, Gattung, Alter, Informationen zu Krone, Stamm und Wurzel, zudem, ob er verkehrssicher und erhaltungswürdig ist. Des Weiteren werden Besonderheiten, Erkrankungen, Parasiten, Schädigungen, erforderliche Pflegemaßnahmen sowie der Zeitpunkt der nächsten Kontrolle festgehalten. Eventuell notwendige weiterführende Untersuchungen werden ebenfalls vermerkt.

Die Summe aller Baumdatenblätter, die empfohlenen Pflegemaßnahmen sowie ein dazugehöriger Lageplan bilden den Baumkataster. Dieser wird nach jährlicher Kontrolle laufend aktualisiert, die Durchführung von Pflegemaßnahmen wird dokumentiert.

Die Erhebung der Daten für den Baumkataster Gramatneusiedl erfolgte im zweiten Halbjahr 2010. Mit der Umsetzung der vorgegebenen Maßnahmen wurde so rasch wie möglich begonnen, 6 Bäume, die eine Allgemeingefährdung darstellten, wurden sofort gefällt. Für weitere 28 Bäume gab es aufgrund gravierender Schäden bedauerlicherweise keine Möglichkeit sie zu erhalten, sie wurden im heurigen Frühjahr gefällt.

In einem nächsten Schritt steht nun die Durchführung von Pflegemaßnahmen an, wobei hier auch auf die Vegetationsperiode Rücksicht genommen werden muss. Sobald die Baumaustriebe beendet sind, werden die Kronen beschnitten und Lichtraumprofile hergestellt. Totholz und Astbrüche werden entfernt.

Oftmals unterschätzt wird die Wichtigkeit der korrekten Pflege junger Bäume. Die ersten Jahre entscheiden darüber, wie sich ein Baum in Folge entwickelt. Das beeinflusst die langfristigen Folgekosten. Um diese in Zukunft möglichst gering halten zu können, vor allem aber, damit unser Ort auch in Zukunft auf viele gesunde Bäume stolz sein kann, er-



Gefällter Baum – Schwere Schäden sind oft vom Laien nicht zu erkennen. Klopfproben Prüfungen mit modernen Messgeräten geben Auskunft über den tatsächlichen Zustand des Baumes.

halten unsere Bauhofmitarbeiter eine Schulung, in der sie die korrekte Jungbaumpflege erlernen werden.

Wir bitten Sie, Pflegemaßnahmen an Bäumen im öffentlichen Gut bitte ausschließlich nach Rücksprache mit der Gemeinde durchzuführen, da andernfalls eine ordentliche Führung des Baumkatasters nicht möglich ist.

Pflanzenschutzmaßnahme gegen die Miniermotte



Die Gemeinde hat wieder eine Pflanzenschutzmaßnahme gegen die Miniermotte an der Rosskastanie in Auftrag gegeben. Die Aufbringung erfolgt mit einer kompakten Hochdruckpumpe, welche die Blattmasse einnebelt. Das Präparat DIMILIN ist für Haustiere und Menschen unschädlich.

Die Durchführung der Pflanzenschutzmaßnahme erfolgte idealerweise zu Beginn der Vegetationsperiode.

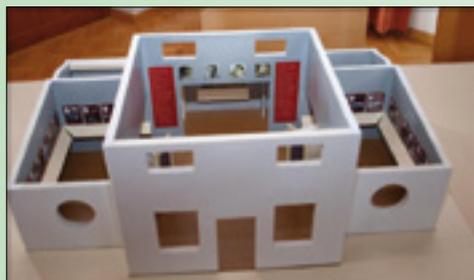
Durch die einmalige Behandlung wird die erste von drei möglichen Miniermottengenerationen stark reduziert. Dadurch wird eine vorzeitige Blattbräune bzw. ein vorzeitiger Blattbefall verhindert.



Das Museum Marienthal

Die Fertigstellung verläuft plangemäß!

Bereits im Jänner dieses Jahres stellte der „Kulturverein Museum Marienthal-Gramatneusiedl“ im Rahmen des Info-abends der Marktgemeinde Gramatneusiedl im Gemeindezentrum das Konzept für das Museum Marienthal vor: seine bauliche Fertigstellung sowie seine wissenschaftliche und künstlerische Gestaltung.



Museums-Modell

Mittlerweile konnte die mit der Umsetzung des Museumskonzepts befasste Projektgruppe (Burkhard Gager, Waltraud und Erwin Milalkovits, Reinhard Müller, Martin Petschnig und Tibor Schwab) wesentliche Schritte zur baulichen Fertigstellung abschließen und einen konkreten Detailplan zur Innengestaltung entwickeln. Angesichts dieser Fortschritte sah sich der „Kulturverein Museum Marienthal-Gramatneusiedl“ veranlasst, das Museumsprojekt einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen.

Frau Bürgermeister Erika Sikora bot die Möglichkeit, im Anschluss an die Gemeinderatssitzung vom 12. April die Damen und Herren des Gemeinderats

über Ziele und Fortschritte des Projekts „Museum Marienthal“ zu informieren. Der Obmann des Kulturvereins, Tibor Schwab, und sein Stellvertreter, DI Martin Petschnig, berichteten über die baulichen Maßnahmen, die Museumsgestaltung, aber auch über Ziele und Vorteile des Museums für die Marktgemeinde:

- Dokumentation der Fabrik und Arbeiterkolonie Marienthal im Kontext des Bauerndorfs Gramatneusiedl als bedeutender und repräsentativer Teil der österreichischen Kulturgeschichte;
- Dokumentation Marienthals als einer der ältesten Industriestandorte Österreichs im ländlichen Raum mit seiner fast zweihundertjährigen Geschichte;
- Dokumentation der Entstehung, Durchführung, Ziele und Wirkungen der Marienthal-Studie mit ihrem wegweisenden methodischen Ansatz und ihren zentralen Themen Arbeitslosigkeit und Arbeit, Arbeitswelt, Arbeiter- und Unternehmerkultur;
- Verortung Marienthals in der Marktgemeinde Gramatneusiedl;
- Erschließung Gramatneusiedls für den regionalen wie überregionalen Tourismus unter Einbeziehung der denkmalgeschützten, revitalisierten Arbeitersiedlung Marienthal;
- Attraktivierung Gramatneusiedls respektive Marienthals für Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen aus dem In- und Ausland.



Burkhard Gager, Künstlerische Gestaltung Museum, Reinhard Müller und Obmann Tibor Schwab bei der Vorstellung des Museums Marienthal beim Info-Abend 2011

Gratis Rechtsberatung im Gemeindeamt

Seit April 2011 bietet Rechtsanwalt Dr. Lima, in 2320 Schwechat, Himbergerstraße 1 im Gemeindeamt Gramatneusiedl gratis eine Rechtsberatung an. Interessenten können sich telefonisch bei Dr. Lima anmelden und dann jeden 2. Mittwoch im Monat von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr (Juli/August ist Sommerpause) die Rechtsberatung im Gemeindeamt in Anspruch nehmen.

Zahngesundheitserzieherin kommt in die Mutter-Eltern-Beratung!

Seit dem Jahr 2008 besuchen Zahngesundheitserzieherinnen der Initiative „Gesundes NÖ“ stark frequentierte Mutterberatungsstellen in ganz Niederösterreich.



Mutter-Eltern-Beratung im April 2011

Diese informieren die Eltern über die optimale Zahnpflege bei Säuglingen und Kleinkindern. Die richtige Zahnpflege soll ja bereits mit dem Durchbruch des ersten Zahnes beginnen und ist eine besonders wichtige Gesundheitsmaßnahme. Oft wird fälschlicherweise davon ausgegangen, dass die Milchzähne, die ja ohnehin ausfallen, nicht die gleiche Sorgfalt benötigen wie die bleibenden Zähne. Es wird allerdings nicht bedacht, dass kariöse Milchzähne auch die gesunden, bleibenden Zähne infizieren können. Außerdem haben die Milchzähne eine wichtige Platzhalterfunktion für die bleibenden Zähne.

Die Zahngesundheitserzieherin kommt am Montag, dem 20. Juni 2011 um 13.30 Uhr in die Mutter-Eltern-Beratungsstelle im Gemeindeamt!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (2/2011) ist Freitag, 28.10.2011

AVIA

KAYA ALI KG

Tankstelle mit Bedienung

2440 Gramatneusiedl, Hauptplatz 8
Tel. 022 34/733 17

SB-Waschanlage ♦ SB-Staubsauger
♦ Bürstwaschanlage

Service: Ölwechsel
Kerzenwechsel
Reifenwechsel
etc.

Shop: Autozubehör – Zigaretten
Bistroecke – Getränke
Eis – Süßwaren
Salzgebäck
etc.

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag von 6⁰⁰ bis 20⁰⁰ Uhr
Sonn- und Feiertage von 7⁰⁰ bis 20⁰⁰

SCHMALZL UND FELDMANN

STEINMETZMEISTER

HAUPTSTRASSE 47
2325 HIMBERG
TEL: 02235/85358 FAX DW 5
E-MAIL: OFFICE@SCHMALZL-STEIN.AT
WWW.SCHMALZL-STEIN.AT

Grabanlagen * Nachschriften * Grabschmuck

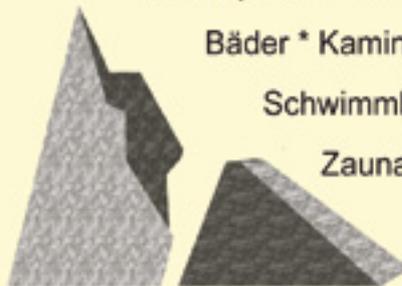
Küchenarbeitsplatten * Fensterbänke

Bodenplatten * Stiegen * Waschtische

Bäder * Kaminverkleidung

Schwimmbadumrahmungen

Zaunabdeckungen



KOMMUNEN

INDUSTRIE

GEWERBE

PRIVATE

Wir lösen Ihr Abfallproblem

- Beratung ■ Sammlung ■ Transport
- Kommunalentsorgung ■ Kanalservice
- Baustellenentsorgung ■ Sperrmüllabfuhr
- Containerservice ■ Muldenverleih
- Grünschnittentsorgung ■ Öltankreinigung
- Bioabfall- und Speiseresteentsorgung

Kontaktieren Sie uns – wir möchten auch Ihnen als zuverlässiger Partner zur Seite stehen!

Service for the Future

A.S.A.

A.S.A. Abfall Service AG
A-2325 Himberg, Hans-Hruschka-Gasse 9
Telefon: +43/2235/855-0, Fax: +43/2235/855-101
E-mail: asa@asa.at
www.asa.at



MARIEN-APOTHEKE
Mag.pharm. Maria ADORJAN
2440 GRAMATNEUSIEDL

Schüßler-Salze

Nährstoffe

KOMPETENTE BERATUNG

im schul- und komplementär -
medizinischem Bereich

Phytotherapie

Bioenergetik

www.marienapo-online.net

Naturkosmetik

Aromatherapie

Bachblüten

Durchgehend geöffnet

MO-FR 8.00-18.00

SA 8.00-12.00

Ernährung

Homöopathie

Werte Hundebesitzer!

In unserer Gemeinde gibt es genügend Spazierwege und Auslauf für ihre Hunde - **Spielplatz und Freizeitgelände gehören auf keinen Fall dazu.**



„Spielplätze sind eine hundefreie Zone“

Wiese und Spielgeräte dienen der Freude an Spiel und Bewegung. Frei laufende Hunde stellen für Kinder immer eine Gefahrenquelle dar, Verunreinigungen beeinträchtigen die Qualität der Anlage. Nehmen Sie daher Rücksicht und beachten Sie das bestehende Hundeverbot für dieses Gelände. Es gibt noch viele andere Möglichkeiten für einen ausgedehnten Spaziergang. Sie sollten aber trotzdem an Beißkorb und Leine denken, auch wenn Ihr Hund noch so gutmütig und kinderfreundlich ist. Die Begegnung mit Joggern, Radfahrern oder Skatern kann zu kritischen Situationen führen.

Gegenseitige Rücksichtnahme bewahrt vor Missverständnissen und unterstützt das gedeihliche Zusammenleben in unserer schönen Gemeinde.

Aktuell zur Jahreszeit!

Alle Gartenbesitzer möchten wir daran erinnern, dass an Sonn- und Feiertagen im gesamten verbauten Gemeindegebiet das Rasenmähen mit Motormähern sowie das Holzschneiden mit Motorsägen und das Arbeiten mit Maschinen, die Lärm-, Rauch- und Geruchsbelästigungen hervorrufen **untersagt** ist.

Bericht Flurreinigung vom 8. April 2011



Rund 50 freiwillige Helfer waren unterwegs für ein „sauberes Gramatneusiedl“! Nach dem Start um 9.00 Uhr vom Feuerwehrhaus konnten die fleißigen Helfer ein beachtliches Sammelergebnis von 12 Müllsäcken „Kleinmist“ wie Papier, Dosen, Flaschen etc. erzie-

len, diese wurden von den Bauhofarbeitern fachgerecht entsorgt.

Nach einer kleinen Jause im Feuerwehrhaus wurde der anstrengende Vormittag dann beendet.

Herzlichen Dank allen Beteiligten!

Ferien zu Hause – Anmeldeschluss 1. Juni 2011!

Bereits zum achten Mal können wir in erfolgreicher Zusammenarbeit mit den NÖ Kinderfreunden eine Sommerferienbetreuung mit pädagogischem Fachpersonal für Kinder von 4-12 Jahren mit Hauptwohnsitz in Gramatneusiedl anbieten.

Während der Sommerferien wird eine Kinderbetreuung für die Zeiträume 4. Juli bis 22. Juli und von 16. August bis 2. September 2011, jeweils MO bis FR von 07.00 bis 17.00 Uhr, angeboten.

Die Kinder werden wieder in bewährter Weise von den NÖ Kinderfreunden betreut. Das Programm - vielseitig und spannend - schafft Kindern Unterhaltung und Geselligkeit. Bei der Auswahl wird darauf geachtet, abwechslungsreiche, alters- und zeitgemäße Freizeitaktivitäten anzubieten. Die Kinder dürfen grundsätzlich bei der Programmgestaltung mitreden und mitbestimmen.

Kosten für die Eltern:

Die Gemeinde hebt lediglich einen Kostenbeitrag in folgender Höhe ein:

für	1. Kind:	Euro 30,00/Woche
	2. Kind derselben Familie:	Euro 21,00/Woche
	3. Kind derselben Familie sowie jedes weitere Kind:	Euro 10,00/Woche
	Verpflegungsbeitrag pro Kind:	Euro 15,00/Woche
	Spielzeugbeitrag pro Kind:	Euro 2,00/Woche

Die Anmeldung erfolgt am Gemeindeamt bzw. online über unsere Website

www.gramatneusiedl.at



Performance Polymers

Evonik Para-Chemie GmbH Unsere Produkte:

A-2440 Gramatneusiedl
Hauptstraße 53

Tel. 02234 / 722 410
Fax 02234 / 722 415

E-Mail:
para-chemie@evonik.com
<http://www.plexiglas.de>
<http://plexystyle.de>

PLEXIGLAS® Standard
PLEXIGLAS Soundstop®
PARAPAN®
PLEXIGLAS SUNACTIVE®
PLEXIGLAS® GS Sanitärmaterial



Tel. 01/544 55 92 Fax 01/544 55 92 52
geboes@geboes.at www.geboes.at

Gebösstraße 1 A-2521 Trumau

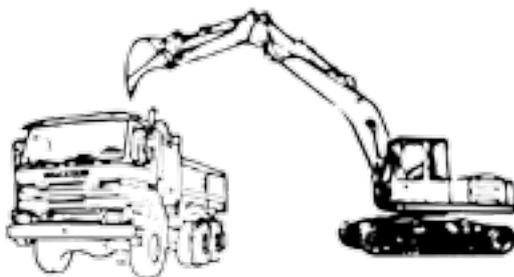
**Gemeinnützige
Baugenossenschaft
österreichischer Siedler
und Mieter
reg. Gen.m.b.H.**

**Störungsdienst
Service
Gerätereparaturen
Elektroinstallationen
Blitzschutz
Überprüfungen
Antennenbau**

Hartl & Bayer OEG

www.elektro-hartl.at

2440 Reisenberg, Hauptplatz 18
Tel. 02234/50002/Fax DW 20



Jng. Richard Blaha

Ges. m. b. H.

**Containerdienst
Baumaterialien
Abbruch- und Erdarbeiten
Gütertransport
Sand- und Schottergewinnung**
2325 HIMBERG-VELM
SIEDLUNGSSTRASSE 10-12
TEL: 0 22 34/722 74 FAX: DW 10
E-MAIL: office@blaha-transporte.at

Diamante Hochzeiten:



Ehepaar Richter

Diamante Hochzeit:



Ehepaar Dressler

Goldene Hochzeit:



Ehepaar Gruber

Diamante Hochzeiten:



Ehepaar Steurer

Goldene Hochzeit:



Ehepaar Hauschild

Goldene Hochzeit:



Ehepaar Horvath



Angela Bauer



Winkovitsch Wilhelm



Dressler Anna



Richard Weber



Kehl Johann



Studenty Alexander

Baumeister
ING. JÜRGEN HÖLLER GMBH

Wir bauen die energie-sparendsten Häuser mit den geringsten Betriebskosten und gleichzeitig bestem Wohnkomfort.

WIR DENKEN IM GESAMT-SYSTEM

**klima:aktiv
PASSIVHAUS**

Hauptstraße 63
A-2440 Moosbrunn
Tel +43(0)2234 79207
www.baumeisterhoeller.at

pb

Pittel+Brausewetter

www.pittel.at

Hochbau • Tiefbau • Industriebau
Straßenbau • Brückenbau • Golfplatzbau

Dr.-Gonda-Gasse 7, 1230 Wien
Tel.: 01 / 616 66 90 2411, Fax: 01 / 616 66 90 2490

Stay well with
Norewell

Wohlbefinden durch ausgesuchte und aufbauende Kräuterextraktmischungen.

Mit nur 1 Kapsel täglich.

Rezeptfrei in Ihrer Apotheke oder unter www.norewell.at

XiaoHua
für die Verdauung

JinLi
Energie für Geist und Körper

LaoDama
für Wohlbefinden in und nach den Wechseljahren

Profitieren Sie von der 2000-jährigen Erfahrung der TCM-Kräuterkunde.

Moderne Rezepturen aus der Traditionellen Chinesischen Medizin

Norewell
Eine Marke der Maximilian Pharma

Radwandertag 26. Juni 2011 – alle sind herzlich eingeladen

Aus gegebenem Anlass werden wir heuer die Eisenbahn in den Mittelpunkt unserer Radrundreise stellen. Vom



Hauptplatz radeln wir zur Baustelle der Unterführung, wo wir den Fortschritt der Arbeiten besichtigen können. Dann schauen wir uns den neu gestalteten Bahnhofs-Vorplatz und die Park und Ride Anlage an. Vorbei an der Firma Taborsky und Postzentrale zur Eisenbahnbrücke in Richtung Ebergassing. Jetzt haben wir die einmalige Gelegenheit 3 km Landesstraße ohne Autoverkehr zu nützen. Am Ortsanfang von Gramatneusiedl biegen wir links ab und folgen dem stillgelegten Fabriksgleis bis zur Firma Königshofer. Von dort wieder westwärts, überqueren neuerlich die Ostbahn. Nach kurzer Zeit erreichen wir das Gleis der Verbindungsbahn nach Pottendorf und wieder zurück zum Zielpunkt, wo uns die Feuerwehr mit Speis und Trank versorgt.

2. Gramater Cocktail- abend 16. Juli 2011 am Hauptplatz



Auch heuer findet das Sommerhighlight statt. Es werden am späteren Nachmittag bis hinein in den Abend am Hauptplatz, der zur karibischen Fantasiewelt umgestaltet wird, diverse Cocktails und schmackhafte Snacks von den Mitgliedsfirmen unserer Partnerschaft serviert. Inkludiert sind selbstverständlich gute Laune und Reggae-Musik!

Sanierungsscheck 2011 im Rahmen der Sanierungsoffensive des Bundes gestartet!

Die Aktion „Sanierungsscheck 2011“ hat mit **1. März 2011** gestartet. Dazu werden € 70 Millionen vom Bund für den privaten Wohnbau bereitgestellt. Mit dieser Fördersumme können rund 15.000 Haushalte österreichweit bei ihrer thermischen Sanierung unterstützt werden. Die Zuteilung der Gelder erfolgt nach Einlangen der Anträge. Daher ist es von Vorteil, so bald wie möglich mit der Planung und Vorbereitung der Unterlagen zu beginnen, denn die Mittel sind beschränkt!

Förderhöhe bis € 5.000,--

Gefördert wird die thermische Sanierung bestehender Wohngebäude, die älter als 20 Jahre alt sind (Datum der Baubewilligung vor dem 1.1.1991) sowie Maßnahmen zur Umstellung von Wärmeerzeugungssystemen auf erneuerbare Energieträger. Dazu gehört die Dämmung der Außenwand, der obersten Geschoßdecke bzw. Dach, der Kellerdecke sowie der Tausch von Fenstern und Außentüren.

Die Förderhöhe hängt von der erreichten Energieeinsparung durch die Sanierung ab. Für die Einreichung der Förderung ist daher die Erstellung eines Energieausweises erforderlich!

Die Förderung wird als einmaliger, nicht rückzahlbarer Zuschuss in der

Höhe von 20% der förderfähigen Investitionskosten gewährt und kann max. € 5.000,-- betragen. Bei einer umfassenden Sanierung erhält man somit max. € 5.000,--, bei einer Teilsanierung € 3.000,--. Für die Umstellung des Heizsystems auf erneuerbare Energieträger erhält man im Zuge der Sanierung zusätzlich max. € 1.500,-- (für Ein- und Zweifamilienhäuser) und im mehrgeschossigen Wohnbau € 1.000,-- pro Wohneinheit. Eine Kombination der Inanspruchnahme des Sanierungsscheck und der Landesförderung ist möglich.

Empfehlung: Jetzt vorbereiten & informieren!

- Kostenlose Energieberatung des Landes NÖ nützen zur Ermittlung des Sanierungspotential, Erstinformationen am Telefon (02742/22144)
- Energieausweis erstellen lassen (Energieausweis = Grundvoraussetzung für Einreichung!)
- Kostenvoranschläge einholen
- Antragstellung beginnt ab 1. März 2011 (Einreichung bei österreichischen Bausparkassen, Abwicklung erfolgt über die Kommunalkredit Public Consulting - Details zur Förderung finden Sie unter www.publicconsulting.at)

Geburten:

Atay Feriha Amine
Sonkaya Ceylin
Lehner Thomas
Kronberger Tim
Radlinger Christian Philipp Gerhard
Schlee Thomas
Wallner Tobias
Ballmüller Julian
Vohryzka Luise Katharina
Nitsch Amelie
Schuster Laura
Keglovits Leon Aleandro

Eheschließungen:

Aldirmaz Senay und Özkan
Bauer Kerstin und Robert
Sturm Sabrina und Franz
Durgutlu Neslihan und Emrah

Sterbefälle:

Slavik Heinrich
Zimmermann Hermine

Dworschak Alfred
Puzavac Zarko
Ebinger Hermine
Neuber Johann
Steurer Maria
Rathner Walter

Jubilare:

80. Geburtstag:
Winkovitsch Wilhelm
Dressler Anna
Bauer Angela
Kehl Johann
Weber Richard
Studený Alexander

85. Geburtstag:
Slansky Maria
Melch Hedwig

Goldhochzeit:

Franziska und Richard Gruber
Anna und Johann Dressler
Margarete und Helmut Hauschild

WICHTELLAND



Am Faschingdienstag starteten die Wichtellandkinder einen Ausflug in das Gemeindeamt und besuchten Frau Bürgermeister Erika Sikora und ihr Team.

Neues aus dem „Wichtelland“

Derzeit gibt es 10 Wichtelkinder, die sich mit den Betreuerinnen das Wichtelland in der Kaiseraugasse teilen.

Gerne informieren wir Sie über den Tagesablauf unserer Wichtelkinder:

Morgens bleibt genug Zeit um so richtig munter zu werden. Um ca. 9 Uhr gibt es den Morgenkreis, da wird gesungen und geplaudert, danach geht es zum Händewaschen und anschließend zur „gesunden Jause“, die immer frisch und mit viel Liebe zubereitet wird. Im Anschluss besuchen die Kinder gerne die Hühner und Pferde auf der kleinen „Ranch“ in der Kaiseraugasse und verfüttern ihr altes Brot. Am Weg dorthin lernen sie auch das richtige Verhalten auf der Straße - man kann nicht früh genug damit beginnen. Ein weiteres Highlight ist auch der Abenteuerspielplatz gleich neben der Wohnhausanlage, hier kann man sich so richtig austoben.

Um 11 Uhr gibt es Mittagessen, hier wird besonders darauf geachtet, was die Kinder gerne essen.

Von 12 – 14 Uhr ist Ruhezeit, da werden wieder Kräfte gesammelt für die letzte Stunde am Nachmittag.

Es gibt auch zwei „Schwerpunkttag“ in der Woche:

Dienstag - Kreativtag und Donnerstag – Musiktag

An diesen Tagen wird speziell auf dieses Thema eingegangen.

Wer möchte kann die Kinder im Wichtelland gerne besuchen kommen.

Vorherige Anmeldung bei Elfi Olorga unter 0680/3355071 ist aber unbedingt notwendig.

NEUE MITTELSCHULE GRAMATNEUSIEDL

Die Kinder der 1A der IBM Gramatneusiedl und der 4B der VS Gramatneusiedl besuchten im Rahmen eines Mittelalterprojektes gemeinsam die Burg Kreuzenstein. Die Volksschüler lernen so schon einige Kinder und Lehrer ihrer neuen Schule, die sie im nächsten Jahr besuchen werden, kennen.

Nach einer interessanten Führung durch die Burg ging es weiter zur Adlershow, wo alle von den Flugkünsten der Greifvögel beeindruckt waren.

Zum Abschluss durften die ganz Mutigen noch eine Eule streicheln.



Vor den Toren zu Burg Kreuzenstein

Den zweiten Teil des Projektes bildete ein gemeinsamer Stationenbetrieb der beiden Klassen in der Schule. Mit Hilfe des Internets, mit Büchern und Arbeitsblättern wurden wichtige Inhalte erarbeitet und in Plakatform nett gestaltet.

Näheres zu all unseren Aktivitäten, sowie viele Bilder finden Sie auf unserer neuen Homepage: www.hsgramatneusiedl.ac.at

Girlsday am 28.4.2011

Die Mädchen der dritten Klassen hatten an diesem Tag Gelegenheit Berufe des Baugewerbes näher kennenzulernen und auch verschiedene Tätigkeiten auszuprobieren. Eifrig wurde gesägt, ein Dachstuhl zusammengebaut, eine Ziegelmauer aufgestellt, verputzt, durch das Vermessungsgerät geschaut, Planzeichnen am PC beobachtet usw.



Es war ein sehr informativer und gut organisierter Vormittag am Bauhof in Guntramsdorf!

den Schulen

VOLKSSCHULE

Gesundheitstag in der VS Gramatneusiedl

Dieser Tag stand unter dem Motto „Gesunde Ernährung und Bewegung sind wichtig!“ Nach geraumer Planungszeit und Vorarbeit stand das Programm fest. Wir wollten unseren Kindern Theorie und Praxis anbieten.

Die Theorie

Nach einem kindgerechten Vortrag über gesunde Ernährung stellten die Kleinen unter der fachkundigen Anleitung der Ernährungsberaterin, Frau Iris Hochleithner aus Gramatneusiedl, tolle Plakate zum Thema „Gesunde Lebensmittel“ her.

Die Großen lösten selbstständig ein Ernährungsquiz mit Hilfe des Internets.



Die Praxis

Der praktische – sprich kulinarische – Teil des Programms fand bei Groß und Klein großen Anklang. In der Esspause verspeisten die Kinder eine gesunde Jause, die der Elternverein gespendet hatte und einige Eltern vorbereitet hatten. Sie bestand aus frischem Gemüse, garnierten Butterbroten und leckeren frischen Früchten.

Einige Highlights:

5 Elemente Küche



Bei Frau Gabriele Rauch lernten die SchülerInnen die Gesundheitsküche der chinesischen Medizin kennen: Nach einer Einführung in die Geheimnisse der 5 Elemente Küche wurden die mitgebrachten Gewürze, Nüsse, Trockenfrüchte und Getreidearten benannt und anschließend probiert. Gemeinsam wurde ein gesundes „Früchtereis-Frühstück“ gekocht und verspeist.

Blindverkostung der Firma Gourmet



In dieser Station testeten die Kinder ihren Gaumen. Sie entdeckten die unterschiedlichen Geschmacksrichtungen süß, salzig, sauer, bitter, scharf, indem verschiedene Saucen blind verkostet wurden.

Yoga und Shiatsu



Herr Erich Rauch, ein geprüfter Yoga und Shiatsu Lehrer begab sich mit Kindern, Lehrerinnen und Eltern auf die Matte. Es wurde gedehnt, gestreckt und neben einfachen Yogaübungen lernten die Kinder in Form von Partnerübungen die Grundzüge des Shiatsu kennen.

Stationenbetrieb in der Sporthalle



Nach einer Aufwärmphase mit den neu erworbenen Smoveys konnten die Kinder ihre Kletterkünste unter Beweis stellen, ihr Balancegefühl trainieren und ihre Kondition verbessern.

Das reichhaltige Mittagsbuffet der Firma Gourmet



Große Gaumenfreuden bereitete uns das gratis Mittagsbuffet der Firma Gourmet. Wir (Kinder, Lehrerinnen, Vortragende, Betreuerinnen und anwesende Eltern) ließen uns das gesunde, appetitliche Mittagessen herzhaft schmecken und danken der Firma Gourmet für die großzügige kostenlose Verpflegung.

Damit so ein Projekttag gelingen kann, braucht es viele freiwillige Helfer, die sich unentgeltlich zur Verfügung stellen, und so möchte ich mich im Namen aller Kinder und im Namen des Lehrerteams bei allen oben genannten Personen, dem Elternverein und den Eltern unserer Schule recht herzlich für die tolle Unterstützung und Zusammenarbeit bedanken, denn wenn wir die Freude und die Begeisterung unserer Kinder sehen, dann wissen wir, dass unser Einsatz sich lohnt.

Monika Defregger, Direktorin

AUSFLUG NACH ST. PÖLTEN

Auch dieses Jahr war in den 4. Klassen eines der Hauptthemen und Ausflugsziele unsere Landeshauptstadt Sankt Pölten.

Wir durften die Sehenswürdigkeiten (u. a. Klangturm, Rathaus, Landtag) bewundern und dabei unseren Führern lauschen, die uns interessante und lustige Geschichten über die Stadt erzählten.

Zur Stärkung für die Heimreise bekamen wir leckere Spaghetti zu essen.

Pannonische Schmankerl
HANDERLESEN
vom Winzer-Fleischer aus dem Burgenland

Foto: ARGE Naturparke – www.nkp.at



Graf - Ihr Fleischer-Fachgeschäft bietet alles was Ihr Gaumen täglich begehrt, ob handerlesene Fleisch- & Wurstspezialitäten aus eigener Produktion, regionales Frischfleisch, das wir für Sie gerne küchenfertig zubereiten oder Käse- und Feinkostschmankerl – bei uns sind Sie richtig – Gramatneusiedl, Hauptstraße 50, Tel.: 02234 / 73476

Alles hat seine Zeit –
es gibt eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes und der Trauer
aber auch eine Zeit
der dankbaren Erinnerung.



Bestattung Lang

Inhaberin: Mag. Rosa Seeböck
2440 Gramatneusiedl, Oberortsstraße 7
2325 Himberg, Hauptstraße 44
Tel.-Nr. 02234/73324, Fax 02234/74692
Mobil: 0664/9235411

Wir helfen Ihnen im Trauerfall und sind Tag und Nacht,
auch an Sonn- und Feiertagen, für Sie erreichbar.

„Seit über 75 Jahren bieten wir
als privates Familienunternehmen die Organisation und
Durchführung von Bestattungen an.“



Michael Bert
kommunal services.

Kanalreinigung
– auch mit Wasserrecycling
Kanal-TV
Abscheiderreinigung
Senkgrubenräumung
Wurzel- und Betonausfräsungen
Druckprüfung
Straßen- und Flächenreinigung
Hochdruckflächenreinigung mit Wasser
Absaug- und Tiefsaugarbeiten

Kommunalweg 3 www.berl.co.at
2361 Laxenburg T 02236-710130, F dw 15



Die Feuerwehr informiert

Einsatzstatistik:

Einsätze vom 1. 1. bis 26. 4. 2011

	Anz.	Pers.
Brandeinsätze	5	55
Technische Einsätze	8	57
Summe	13	112

Einsatzbericht

Bei den Brandeinsätzen handelt es sich um die Brandsicherheitswache beim Fäschingsverbrennen. Des weiteren mussten wir zu einem Kellerbrand nach Moosbrunn ausrücken, wobei unser Einsatz nicht mehr erforderlich war. Bereits 2 Tage später wurden wir erneut zu einem Brandeinsatz gerufen. Diesmal kämpften wir gegen einen Kaminbrand an. Unsere Hauptaufgabe war die Kontrolle der Umgebung des Kamins, das Abtasten des Kamins und Absprache des weiteren Vorgehens mit dem Rauchfangkehrer. Der dritte Brandeinsatz wurde während den Vorbereitungen für das 122er Fest'l bestritten: Auf dem Hauptplatz brannte der neu aufgebrachte Rindenmulch. Da es sich dabei nur um einen Kleinbrand handelte, rückten lediglich einige der Kameraden von den Vorbereitungen aus. Vor Kurzem fuhr wir noch zu einem Brandverdacht, da Anrainer aufgrund von starker Rauchentwicklung wegen auf dem Herd vergessenen Essen einen Wohnungsbrand befürchteten.

Rund um den Feuerwehrball ereigneten sich ebenfalls zahlreiche technische Einsätze. Zum Ersten rückten wir während dem Kartenvorverkauf aus, da auf einer Baustelle im Weingartenfeld ein Wasserrohr gebrochen war und die Nachbarn befürchteten, überschwemmt zu werden. Bei den beiden anderen Einsätzen machten wir uns zu Fahrzeugbergungen auf, die sich in den frühen Morgenstunden unmittelbar nach dem Ball sowie am Abend des gleichen Tages ereigneten.

Bei einem weiteren Einsatz leuchteten wir in der Dämmerung die Wiese des Gemeindezentrums für den Rettungshubschrauber Christophorus aus. Unsere weiteren Ausrückungen fanden in Zusammenhang mit dem Ölgebrecchen in der Dr. Löw-Gasse statt. Dabei mussten wir unter vielen anderen Tätigkeiten auch Ölbindemittel in der Kläranlage aufbringen.



Ölbindemittel aufbringen bei der Kläranlage

Unsere Veranstaltungen

Am Freitag den 7. Jänner 2011 fand unser alljährlicher Feuerwehrball statt. Um 20 Uhr wurde der Ball durch das Jungdamen- und -herrenkomitee eröffnet.



Feuerwehrball Eintänzer (Jungdamen- und -herrenkomitee)

Die Verlosung der beiden Tombolas fand vor und nach der Mitternachteinlage statt. Bei der Mitternachteinlage gab es in der Moderation einen Rückblick auf die vergangenen 5 Jahre. Bei den Einlagen wurde zu „Old time of Rock'n'Roll“ getanzt. Des weiteren wurden verschiedene Ereignisse der letzten Jahre besungen. Das offizielle Ende war der Lagerhaus-Reggae. Nachdem das Publikum nach einer Zugabe verlangte, tanzten noch 4 Feuerwehrmänner zum Radetzkymarsch. Der Ball endete gegen 4 Uhr morgens mit vollem Erfolg.

Ende Jänner wurde nach 5 Jahren wieder das Kommando gewählt. Über 60 Mitglieder, Jungfeuerwehrmänner und Ehrenmitglieder waren gekommen um bei der Bestimmung des neuen Kommandos mitbestimmen zu können. Vor der Wahl wurde noch von diversen Chargen über das vergangene Jahr berichtet. Auch Kommandant HBI Karl Blaha und sein Stellvertreter OBI Karl Hentschel berichteten über das Jahr 2010, aber auch besonders über die letzte Funktionsperiode. Besonderes Augenmerk wurde bei den Berichten auf die immer größeren Aufgabenbereiche der Feuerwehren und die damit verbundene aufwändigere und umfangreichere Ausbildung gelegt. Zum Ende seiner Ansprache bedankte sich Kommandant Blaha noch bei allen Kameraden und natürlich auch bei den Gemeindebürgern, den vielen Sponsoren und der Gemeinde Gramatneusiedl für die gute Zusammenarbeit. Bei der Wahl wurden Kommandant HBI Karl Blaha und Kommandantstellvertreter OBI Karl Hentschel erneut in ihren Funktionen von den Kameraden bestätigt und von Frau Bürgermeister Sikora vereidigt. Der bisherige Leiter des Verwaltungsdienstes Roman Karpf stand für diese Tätigkeit nicht mehr zur Verfügung, weshalb von den neuen Kommandanten Franz Lich-

tenauer zum neuen Leiter des Verwaltungsdienstes ernannt wurde.

Anfang April fand wieder unser 122er Fest'l statt, dass wieder hervorragend besucht war. Ab 21 Uhr feierten viele Jugendliche und Junggebliebene. Die fleißigsten Gäste machten sich gegen 4 Uhr auf den Heimweg. Von 12:20 Uhr bis 01:22 Uhr gab es wieder die Happy Hour.

Unsere letzte Aktivität war am 26. April die alljährlich am Dienstag nach Ostern stattfindende Gesamtübung. Bei dieser wurde ein Waldbrand am Ende der Feldgasse geübt. Aufgrund der Alarmierung mussten wir in dem brennenden Waldstück mit einer vermissten Person rechnen. Im Zuge des Waldbrandes fand ein Passant auch noch ein Fass mit einem Gefahrgut darin. Viele Kameraden waren bei dieser Übung anwesend und wir konnten auch mit 4 Fahrzeugen dieses Szenario beüben.

Feuerwehrjugend

Im Dezember 2010 fand für die Feuerwehrjugend wieder am 8. Dezember das Fussballturnier in Himberg statt. Leider konnte sich die Feuerwehrjugend Gramatneusiedl nur mit dem 4. Platz begnügen. Das wahre Ziel der Veranstaltung wurde aber erreicht: Alle hatten viel Spaß! Schon traditionell beübte die Feuerwehrjugend im Jänner einen Christbaumbrand. Auch die Erprobung wurde von allen Feuerwehrjugendmitgliedern mit einem tollen Ergebnis bestanden.



Feuerwehrjugend Erprobung

Über uns

Wir freuen uns jeden Dienstag (ausser an schulfreien Tagen) ab 17:00 Uhr über Bur-schen ab dem 10. Geburtstag, die Interesse an der Feuerwehrjugend haben. Ab dem 15. Lebensjahr ist unser Feuerwehrhaus jeden Dienstag ab 19:00 Uhr für Interessierte geöffnet. Wir freuen uns über Dein kommen.

Für weitere und laufende Informationen rund um die Themen Feuerwehr und Sicherheit besuchen Sie unsere Homepage unter <http://www.ff-gramatneusiedl.at/>



ASK Kampfmannschaft vor Spiel in Laxenburg am 23.4.2011



ASK U8 Mannschaft beim Turnier am 23.1.2011 Gramatneusiedl

Anschluss an Tabellenspitze verloren

Die gute Ausgangslage mit dem 2. Platz in der Herbstmeisterschaft und einem Rückstand von nur 2 Punkten auf die Tabellenspitze ließen den ASK voller Zuversicht in die neue Saison blicken.

Auch der Kader wurde etwas verändert. Mit Ernst Horvath kehrte ein Routinier nach Marienthal zurück, mit Alexander Hickmann und Elvin Osmani verstärken zwei weitere junge Spieler die Mannschaft.

Die Vorbereitung der Kampfmannschaft für die Frühjahrsmeisterschaft 2011 verlief sehr zufrieden stellend. Die Form schien ansteigend, konnten in den letzten beiden Spielen vor Meisterschaftsstart die höherklassigen Vereine aus Perchtoldsdorf und Wienerwald mit 4 : 1 bzw. 4 : 0 abgefertigt werden. Alles war angerichtet, um im Frühjahr eine Jagd auf den Herbstmeister Leopoldsdorf zu starten.

Das erste Meisterschaftsspiel gegen Kaltenleutgeben brachte den erhofften Sieg auf eigener Anlage – 2 : 1 nach einer über weite Strecken souveränen Partie. Die nächste Runde musste aufgrund der Wetterkapriolen verschoben werden, somit folgte wieder ein Heimspiel. Diesmal hieß der Gegner Eichkogel. Die abstiegsbedrohten Gäste wehrten sich geschickt und so kam es trotz höherer Spielanteile unserer jungen Mannschaft zu einem gerechten, aber enttäuschenden 0 : 0. Im Auswärtsspiel in Velm wurden unzählige gute Torchancen vergeben und so kam es wie es kommen musste – ein Treffer in der letzten Minute besiegelte die 1 : 2 Niederlage. Nächste Runde wieder ein Derby, diesmal gegen Sommerein. In einem Spiel, das arm an Höhepunkten war, setzte es trotz numerischer Überlegenheit eine bittere 0 : 1 Heimniederlage. Das Nachtragsspiel in Fischamend endete torlos 0 : 0 – ein Spiel auf sehr bescheidenem Niveau. Das Auswärtsspiel in Laxenburg brachte immerhin den zweiten Saisonsieg mit 2 : 1 – ohne zu glänzen und weit entfernt von den guten Leistungen im Herbstdurchgang.

Durch die bisher schwachen Resultate hat sich der Rückstand auf den Tabellenführer Leopoldsdorf auf 10 Punkte erhöht (bei einem Spiel weniger), man fiel vom 2. auf den 4. Tabellenrang zurück. Die Chancen auf den Meistertitel sind wohl endgültig dahin ...

Ähnlich durchwachsen ist die Bilanz der Reservemannschaft nach 6 Runden – 3 Siegen stehen leider 3 Niederlagen gegenüber. Hierzu ist allerdings anzumerken, dass die Mannschaft sich im Wesentlichen aus ehemaligen U-17 Spielern (mehr dazu im Text unten) zusammensetzt und es somit noch etwas an der Routine im Erwachsenenfußball fehlt.

Nachwuchs

Sehr erfreulich ist die Entwicklung bei unseren Kleinsten – der U-7 und der U-8 Mannschaft. Immer mehr Buben kommen zu den Trainingseinheiten des ASK, mehr als 20 Teilnehmer sind keine Seltenheit. Über den Winter wurde fleißig in der Sporthalle und seit Mitte März wieder am Sportplatz geübt. Auch die Erfolge stellen sich dank des großen Engagements der jungen Kicker ein. Sowohl die U-7 als auch die U-8 Mannschaft können trotz teilweiser körperlicher Unterlegenheit (die jüngsten Spieler sind erst 5 Jahre alt) mit den Gegnern gut mithalten und feiern immer öfter Siege.

Ebenso erfreulich ist, dass es in Marienthal wieder eine U-11 Mannschaft gibt, die durch eine Spielgemeinschaft mit Mitterndorf und die Erteilung einer Sondergenehmigung des niederösterreichischen Fußballverbandes, wieder am Meisterschaftsbetrieb teilnehmen kann.

Leider musste sich die Vereinsleitung dazu entschließen, die U-17 Mannschaft aus der Meisterschaft zu nehmen. Diese schwere Entscheidung wurde notwendig, da die Terminsetzung für das Frühjahr fast ausschließlich Doppelrunden vorgesehen hat. Durch den Einsatz vieler Spieler in der Reservemannschaft und der Zugehörigkeit zum Kader der Kampfmannschaft wäre die Belastung zu groß geworden.

Lachstürme im Gemeindezentrum!

Das spielfreie Wochenende nützte der ASK um am 17. April 2011 im Gemeindezentrum die Strebersdorfer Buam zu präsentieren. Rund 200 Besucher amüsierten sich köstlich und sorgten für gute Stimmung.

Termine

Heimspiele des ASK Marienthal

15. Mai 2011 11:00 Uhr
ASK Marienthal : ASK Kleinneusiedl (mit Schnitzeessen !)

28. Mai 2011 17:00 Uhr
ASK Marienthal : 1. Svc Gumpoldskirchen

12. Juni 2011 11:00 Uhr
ASK Marienthal : USC Wampersdorf (mit Schnitzeessen!)

Nachwuchsturniere des ASK Marienthal

21. Mai 2011 9:00 Uhr
U-7 Spiel, danach U-8 Jugendturnier

4. Juni 2011 9:00 Uhr
U-7 Spiel, danach U-8 Jugendturnier



Der Siedlerverein berichtet



Der neue Vorstand

Der Gartenbau- und Siedlerverein Gramatneusiedl und Umgebung hat bei der Generalversammlung am 2. April 2011 einen neuen Vorstand gewählt. Nach 35 Jahren Obmann-tätigkeit wünschte der bisherige Obmann Max Klopff Verjüngung und stellte sich als Obmann-Stellvertreter an der Seite von Birgit Mayer zur Verfügung. Die Eröffnung der Veranstaltung erfolgte durch eine Abordnung des Musikvereins Gramatneusiedl.

Auch der Präsident des Österreichischen Siedlerverbandes, Josef Klinger, war aus Oberösterreich angereist und berichtete aus dem Präsidium des Österreichischen Siedlerverbandes. Bürgermeisterin Erika Sikora und der



Obfrau Birgit Mayer

Mitterndorfer Bürgermeister Mag. Helmut Hums wünschten dem neuen Team in kurzen Ansprachen viel Erfolg.

1934 gegründet, blickt der Gartenbau- und Siedlerverein Gramatneusiedl und Umgebung auf eine langjährige und bewegte Vereinsgeschichte zurück. Mit rund 400 Mitgliedern in Gramatneusiedl, Mitterndorf, Moosbrunn, Ebergassing und Reisenberg gehört er zudem zu den großen Vereinen innerhalb des Österreichischen Siedlerverbandes, der sich seit seiner Gründung als einzig wirkliche Interessensvertretung der Siedler, Eigenheimbesitzer, Gartenbesitzer und Hausbauer versteht. Seit Jahrzehnten ist der Verein vor allem

durch den kostenlosen Maschinen- und Geräteverleih an die Mitglieder bekannt, aber auch geselligkeitsfördernde Aktivitäten wie Frühlings- und Sommerfeste zählen bereits zu fixen Programmpunkten.

Die Vorbereitungen für das diesjährige Frühlingsfest in Neumitterndorf am 14. Mai sind zur Zeit voll im Gange. Das diesjährige Sommerfest in Gramatneusiedl findet am Samstag, 9. Juli im Gemeindezentrum statt. Dazu laden wir schon jetzt herzlich ein. Näheres finden Sie auf unseren Plakaten!

Auch eine Website des Vereins ist in Arbeit. Auf ihr finden sich dann immer eine aktuelle Liste der verfügbaren Leihmaschinen und -geräten und die Kontakte zu den ausgebenden Maschinenwartern. Dort finden Sie auch ein Verzeichnis von Firmen, über die mittels ermäßigter Einkaufsgutscheine günstiger eingekauft werden kann sowie eine Aufstellung exklusiver Bündelversicherungsangebote. Informationen über Neuigkeiten und kommende Veranstaltungen werden Sie auch in Zukunft hier im Gemeindeforum finden.

In unserem Verein sind Sie nicht nur als Mitglied, sondern auch als ehrenamtliche Mitarbeiter willkommen. Um effizient für das Wohl aller wirken zu können, bedarf es immer wieder eines Zuwachses an Mitwirkenden.

Sie können auch per Internet über siedlerverein.gramatneusiedl@aon.at mit uns in Verbindung treten. Wir freuen uns darauf, Sie kennen zu lernen.



Josef Klinger, Präsident des österreichischen Siedlerverbandes



Schuch

LANDSCHAFTSPFLEGE • GARTENGESTALTUNG

Kommunalarbeiten • Baumschnitt • Mäharbeiten • Schneeräumung • Forstmulchen
Erbewegungen • Windschutzanlagen schneiden • Wurzelstöcke fräsen

G M B H
Im Reinthal
A-2452 Mannersdorf

Tel. 02168/62865
Fax 02168/628654
Mobil 0664/1427312

Dach
TP
Wand
Taborsky



WELLBLECH



TRAPEZPROFILE



DACHPFANNE



KASSETTEN

Taborsky Dach- und Wandsysteme

Hans Taborsky-Str. 2
2440 Gramatneusiedl
Tel.: 02234/74008
Fax: 02234/74008 27

Taborsky, der Spezialist für Dach- und Wandsysteme
Trapezblech, Wellblech, Bogendach und Dachpfanne
für Wohnbau, Landwirtschaft, Hallenbau, Carports oder Zaun.

www.wellblech.com

verkauf@taborskyprofil.com

JETZT BRENNSTOFFE EINLAGERN!

Brennholz Buche

33 cm
Raummeterkiste
Art.Nr. 9269
ab 1 Kiste: 74,90 per Kiste
ab 6 Kisten: 72,90 per Kiste



70,90

ab 10 Kisten
per Kiste

Holzbricketts mit Loch

foliert in Rollen
10 kg
IMP
100 Pkg./Pal.
Art.Nr. 3432
ab 1 Pal.: 2,19 per Pkg.
Stückpreis: 2,39



2,05

ab 3 Pal.
per Pkg.

Genol Holzpellets

6 mm
Premiumqualität Önorm M7135, DIN plus
gesackt 15 kg
66 Pkg./Pal.

Art.Nr. 3389
Stückpreis: 3,89



3,69

ab 1 Pal.
per Sack

Über weitere Brennstoffe informieren wir Sie gerne! Alle Preise inkl. Mwst. und exkl. Zustellung. Aktion gültig von 02.05.2011 bis 02.07.2011 oder solange der Vorrat reicht!

RAIFFEISEN-LAGERHAUS WIENER BECKEN reg. Gen. m. b. H.

Betrieb Gramatneusiedl

Bahnstraße 66 • 2440 Gramatneusiedl • T 02234/72223 DW 36

Email: markt_gramat@wienerbecken.rlh.at oder agrар_gramat@wienerbecken.rlh.at

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 07.00 - 17.00 Uhr • Samstag 07.00 - 12.00 Uhr



Neues vom Musikverein



Weihnachtskonzert

Das Weihnachtskonzert unseres Musikvereines am Stefanitag ist längst Tradition und doch immer wieder ein neuer Höhepunkt im Gramatneusiedler Veranstaltungskalender. Die Musikkapelle unter der Leitung von Gerald Taborsky hatte wieder ein recht abwechslungsreiches Programm quer durch die verschiedensten Musikgenres einstudiert.



Weihnachtskonzert 2010

Neben den Konzertwertungsstücken wurde im ersten Teil des Konzertes der von Landeskapellmeister Manfred Sternberger komponierte Josef-Sramek-Erinnerungsmarsch „Musik - mein Leben!“ uraufgeführt. Damit wurde des im April 2010 verstorbenen Ehrenkapellmeisters des Musikvereines gedacht. Im zweiten Teil waren dann rhythmische Melodien wie „Simple Gifts“ aus „Lord of the Dance“, „Moment for Morricone“ und die Filmmusik „Backdraft“ zu hören. Eine besondere Ehrung erhielt Leo Wittner, der musikalische Leiter unseres Schülerblasorchesters. Für sein großes Engagement in der Jugendausbildung und sein herausragendes Wirken um die Blasmusik wurde er mit der „Verdienstmedaille des Österreichischen Blasmusikverbandes“ ausgezeichnet.

Herzliche Gratulation!

Schiwochenende

Am 26. und 27. Februar stand das Schiwochenende unserer Musikkapelle auf dem Programm.

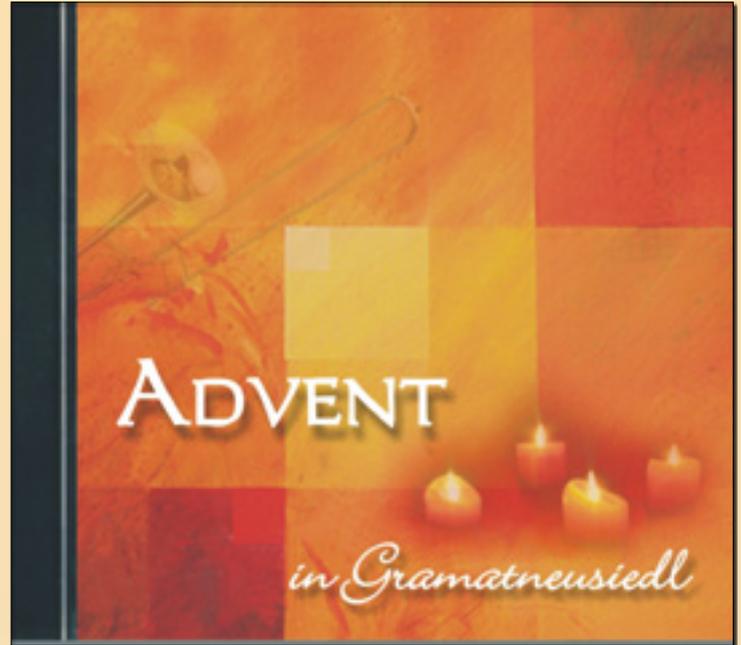
Das heurige Ziel war das Schigebiet der Hohen Veitsch, wo im JUFA Gästehaus Veitsch Quartier bezogen wurde.



Schiwochenende

Das Schifahren und Snowboarden auf den herrlichen Pisten der Brunnalm war ein wahrer Genuss. Und auch jene, die Entspannung und Erholung suchten, kamen im hauseigenen Wellnessbereich mit Hallenbad voll auf ihre Rechnung. Die zwei lustigen und vor allem von prächtigem Sonnenschein begleiteten Tage machten dieses Schiwochenende für alle Teilnehmer zu einem schönen Erlebnis. Die Musikantinnen und Musikanten bedankten sich bei Obmannstellvertreterin Birgit Dworsky und ihrem Team für die perfekte Organisation!

CD „Advent in Gramatneusiedl“



Unser Musikverein feiert im nächsten Jahr sein 40-jähriges Bestandsjubiläum. Aus diesem Anlass haben sich die Kapelle sowie Bläser- u. Vokalgruppen unseres Musikvereines entschlossen, bereits heuer eine CD aufzunehmen – dieses Mal unter dem Motto „Advent in Gramatneusiedl - g'spielt und g'sungen in der Weihnachtszeit“.

Festliche Klänge sowie Advent- u. Weihnachtslieder werden auf der CD zu hören sein.

Auf das Ergebnis, das die Musikanten rechtzeitig vor der Adventzeit präsentieren werden, darf man schon jetzt sehr gespannt sein!



Aufnahmen für die CD



Baumeister
Hubert BRUNNER GmbH
2325 Himberg bei Wien,
Hauptstraße 69
eMail: hubert.brunner@aon.at
Tel.: 02235/86703
Fax 02235/86703-9



**DEKO
STEIN**

Thomas Wisgrill

DEKO-STEIN
Hauptstrasse 11
2440 Gramatneusiedl
Tel.: 0664 / 91 00 831
Fax: 02234 / 790 85
E-Mail: office@deko-stein.at

GRANIT – MARMOR – QUARZIT – SCHIEFER

Innen- & Außenbereich: Bodenplatten, Fliesen, Arbeitsplatten, Fensterbänke, Gartenmauern, Tische, Sitzbänke, Balustraden, Schwimmbadeinfassungen, Brunnen, Skulpturen,...

Friedhof: Grabdenkmäler, Gruftanlagen, Urnensteine, moderne individuelle Grabgestaltung, Grabstein-Renovierung, Fundamente, chemische Reinigung, Inschriften, Vergoldungen, Grabschmuck: Vasen, Laternen, Engel,...

Fachberatung – Planung – Verkauf – Verlegearbeiten



Hochzeitsfloristik

Ihr zuverlässiger Partner
für Ihren schönsten Tag

SCHMIDT

Blumenstube Alexandra Schmidt
2440 Gramatneusiedl
Hauptstraße 24
Telefon: 02234/72262
Fax: 02234/78400

ZT-Büro PAIKL



ZIVILINGENIEURBÜRO FÜR
KULTURTECHNIK UND WASSERWIRTSCHAFT

**BERATUNG
PROJEKTSTUDIEN
PLANUNG
BAUAUFSICHT**

**STRASSENBAUTEN
ORTSRAUMGESTALTUNG
DEPONIETECHNIK**

A-2431 KLEINNEUSIEDL
FISCHAMENDER STRASSE 1
Tel.: 02230 / 8313-0, Fax: 02230 / 8313-13
Email: ztbuero@paikl.at



Heutzutage' und Seinerzeit – 145-Jahr-Gründungs Jubiläum für den Gesangverein „Geselligkeit“ Marienthal-Gramatneusiedl

Die Geschichte ist das Fundament der Gegenwart. Und um die eigene Gegenwart besser zu verstehen, blicken die Sängerrinnen und Sänger des Gesangvereins „Geselligkeit“ heuer ganz bewusst zurück in vergangene Zeiten. Dem entsprechend lautet auch das Motto des Jubiläumskonzertes am 28. 5. „heutzutage' und seinerzeit“ - der musikalische Abend versteht sich als Brücke in die ferne Gründerzeit. Da wird zum Beispiel Franz Schuberts Heideröslein zu hören sein – „ein Lied, das zweifellos auch von den Gramatneusiedler Sängern früherer Generationen zu Gehör gebracht wurde“, wie Chorleiterin Birgit Selhofer unterstreicht. Einen Blick über den Atlantik, hinein in die Tradition der US-amerikanischen Männergesangsrunden, bietet der Song „Graceful and Easy“. Und an die historischen „Comedian Harmonists“ erinnert „Mein kleiner grüner Kaktus“.

„Wie immer wird ein vielfältiges Repertoire geboten“, erklärt Birgit Selhofer. Und so dürfen auch Ohrwürmer wie der Seerhit „Wüds Wossa“ und die Musical-Nummer „Ich hätt' getanzt heut' Nacht“ aus „My Fair Lady“ nicht fehlen.

„Bei der Notenauswahl für das Konzert haben wir uns sehr aufmerksam durch unser Archiv gearbeitet“, so Birgit Selhofer. Die Gründerzeit des Vereines – das Jahr 1866 – rückte dadurch irgendwie näher.

Blick in die Vereinsgeschichte

Lauter Männer waren es, die sich damals zusammengeschlossen haben: vor allem Angehörige der „gesellschaftlichen Elite“ mit politisch gesehen vorwiegend konservativer Gesinnung, wie die Vereinschronik ausführt.

Die großen Ereignisse der Weltgeschichte wirkten sich auch auf die kleine Welt der Gramatneusiedler Sänger aus. Zwar bestand der Verein auch nach dem Anschluss 1938 weiter, im Kriegsjahr 1941 stellte er allerdings seine Tätigkeit ein. Erst sieben Jahre später gab es einen Neubeginn. 1980 kam es dann zu einer bahnbrechenden Veränderung: Die ersten Sängerrinnen begannen, ihre Stimme zu erheben. „Wir haben uns damals entschlossen, uns mit den Damen vom Kirchenchor zusammen zu tun“, formuliert es Zeitzeuge und Vereins-Ehrenobmann Friedrich Taschke.

Die Zeiten hatten sich geändert. Ein umfangreiches Angebot an Freizeit-Aktivitäten und steigende Mobilität der Bevölkerung wirkten sich nicht unbedingt positiv auf den regelmäßigen Probenbesuch aus.

Um dem entgegen zu wirken setzt der Verein heute auf „eine große musikalische Bandbreite, um möglichst viele Gesangsinteressierte aller Altersgruppen anzusprechen“, wie Vereinsobmann Wolfgang Szuchar erklärt. Und: „Trotz harter Probenarbeit darf der Faktor Spaß nicht außer Acht gelassen werden“.

Im Gefüge der Gemeinde Gramatneusiedl hat der Chor auch eine wichtige gesellschaftliche Funktion inne. „Die Chorzugehörigkeit beschleunigt die Integration der Neu-Zugezogenen in der Gemeinde“, so Obmann Szuchar. Und so bekommt der traditionsreiche Vereinsname „Geselligkeit“ eine neue, zusätzliche Bedeutung.

Zum 145-Jahr-Jubiläum wünscht der Obmann dem Chor: „Weiterhin viel Freude am Singen, ein aufgeschlossenes Publikum, viele Gesangs-Interessierte als po-

tenzielle Neuzugänge – und viel Erfolg.“ Und Birgit Selhofer ergänzt: „Wenn man es mit einem so traditionsreichen Verein zu tun hat, ist vor allem eines wichtig: dass dieser Verein, also der Chor, weiter besteht, dass diese lange Geschichte nicht abreißt. Deshalb sollte der Gesangverein gut in das örtlich Leben eingebettet werden – und in seiner Tradition geschätzt.“

Theaterprojekt zum Thema „Arbeitslose von Marienthal“

Historisches greift nicht nur das Jubiläumskonzert am 28. Mai auf. Das Theaterprojekt „Guter Morgen Marienthal“ im Rahmen des Niederösterreichischen Viertelfestivals geht ebenfalls in die Geschichte zurück – wobei freilich der Bezug zum Heute nicht vergessen wird. Schließlich ist das, was die Arbeitslosen von Marienthal erlebt haben, auch heute für viele eine traurige Realität. Auch Regisseurin Fanny Brunner ist damit vertraut: „Ich habe in meinem Leben schon am eigenen Leib zu spüren bekommen, was es bedeutet, keine Arbeit zu haben. Sich aus dem Sumpf der eigenen Passivität und Ratlosigkeit zu ziehen ist eine große Herausforderung.“

Die Theatergruppe „Dreizehnterjanuar“ wird in ihrer Performance vom Gesangverein musikalisch unterstützt. Es sind – wie könnte es anders sein – Arbeiterlieder, die dafür einstudiert werden. Regisseurin Fanny Brunner: „Wir machen Theater in Gramatneusiedl für Gramatneusiedl. Es ist mir sehr wichtig, möglichst viel Publikum aus der Region nach Marienthal zu locken. Der Gesangverein „Geselligkeit“ ist eine überaus traditionsreiche Institution - ich bin dankbar, diesen Chor, der ja auch ein Stück gelebtes Marienthal bedeutet, mit an Bord von „Guter Morgen Marienthal“ zu wissen.“

Fünf Termine gibt es für die Theaterperformance, die Uraufführung findet am 1. Juli um 19 Uhr auf dem Gelände der Parachemie statt.

Das Jubiläumskonzert des Gesangvereins beginnt am 28. 5. um 18 Uhr in der Aula der neuen Mittelschule in Gramatneusiedl, Eingang Wienerstraße 2

Alle Veranstaltungen und Probentermine finden Sie auch im Internet unter www.gv-gramatneusiedl.at. Interessierte sind herzlich willkommen.



GRATIS RECHTSBERATUNG IM GEMEINDEAMT

Wenn ein neuer Anwalt seine Büroräumlichkeiten bezieht, dann ist das meist nicht weiter interessant. Wenn dieser Anwalt aber den Weg zur Gemeinde findet und von sich aus Gratis-Rechtsberatung für die Bevölkerung anbietet, dann sollte uns das schon einen näheren Blick wert sein. Dr. Lima hat uns ein Interview gewährt und erklärt, warum eine TV-Serie für seine Berufswahl so wichtig war.

Redaktion: Dr. Lima, Sie haben in Schwechat vor kurzem Ihre Kanzlei eröffnet. Entschuldigung, aber wie ein Junganwalt sehen Sie nicht mehr aus.

Dr. Lima (lacht): Na ja, das hat mit meiner langjährigen juristischen Karriere zu tun. Ich wollte zwar immer Anwalt werden, aber zuvor gab es einige Stationen, darunter auch meine Tätigkeit als leitender Finanzbeamter sowie mein Engagement in der Wirtschaftskammer NÖ, insbesondere als Leiter der Außenstelle Schwechat. Daher auch mein Management-know-how und mein betriebswirtschaftliches Wissen.

Redaktion: Was bewegt einen Anwalt dazu, gratis Rechtsberatung in den Gemeindestuben anzubieten?

Dr. Lima: Um der Bevölkerung den Zugang zu ihrem Recht zu erleichtern.

Redaktion: Sie sind ja auch gewerblicher Unternehmens- und Betriebsberater!

Dr. Lima: Genau, Wirtschaft hat mich immer interessiert. Aber nicht nur Wirtschaft im ureigensten Sinn, sondern auch Vertragsrecht bei Erbschaften, Immobilien, Eheverträgen und anderen privaten Vereinbarungen, die jeder von uns im Lauf seines Lebens macht. Da kann viel schief gehen, wenn nicht ein Anwalt ein Auge auf die Formulierung wirft.

Redaktion: Sie sind ja eigentlich ein Arbeiterkind.

Dr. Lima: Ja, und stolz darauf. Daher habe ich vielleicht meine Kämpfernatur, die jeder Anwalt braucht. Und es gibt noch eine Inspiration aus meiner Jugend. Sie werden lachen, es war die TV-Serie „Petrocelli“.

Redaktion: Tatsächlich - eine US-Fernsehserie aus den 80ern?

Dr. Lima: Genau! Ich habe JUS studiert, weil ich unbedingt ein Anwalt wie Petrocelli werden wollte, die Serie läuft zurzeit wieder im Fernsehen. Als Kind einer Arbeiterfamilie hat mich besonders der kämpferische Einsatz



RA Dr. Lima bei der Beratung einer Klientin in seinem Büro in Schwechat. Ab April 2011 berät Dr. Lima KOSTENLOS im Gemeindeamt GRAMATNEUSIEDL jeweils an jedem 2. Mittwoch im Monat von 15.30 bis 17.00 Uhr. Sommerpause: Juli u. August!

des Tony Petrocelli fasziniert. Aber der Weg war dann doch länger.

Redaktion: Wo sehen Sie jetzt Ihren Schwerpunkt?

Dr. Lima: Ganz kurz - ich bin ein erfahrener Vertragsjurist und ein „nahkämpferprobter“ Verfahrensanwalt. Aktuell gibt es viele Klagen gegen die Pensionsversicherungsanstalten, die sehr oft Pflegegeld erhöhungen unberechtigt abweisen. Hier kann ich schnell viel für meine Klienten erreichen.

Redaktion: Viele Leute glauben, wegen eines Vertrages oder eines Testaments muss man zu einem Notar gehen?

Dr. Lima: Da kann ich Sie beruhigen. Das stimmt so nicht - auch Anwälte machen gute Verträge, besonders dann, wenn sie in der jeweiligen Materie Expertenwissen haben.



RA Dr. Lima mit seiner Sekretärin Vera Rigele bei der Arbeit

FOLGENDE LEISTUNGEN BIETET DR. LIMA INSBESONDERE AN:

VERTRAGSGESTALTUNG:
Kaufverträge, Schenkung, Mietverträge, Gesellschaftsverträge, etc.

RECHTSBERATUNG IN ZIVIL UND STRAFSACHEN

VETRETUNG VOR GERICHT/BEHÖRDEN:
Verwaltungsstrafverfahren, Entziehung der Lenkerberechtigung, Pflegegeldbewilligung, Vertretung vor Zivilgerichten, insbes. bei Gewährleistung, Schadenersatz, Scheidung, Erbschaftsstreitigkeiten, etc

IMMOBILIEN- / LIEGENSCHAFTSRECHT:
Kauf, Schenkung, inkl. Grundbuchs- und liegenschaftsbezogenem Steuerrecht, etc.

VERTEIDIGER IN STRAFSACHEN:
Vertretung vor Strafgerichten

WIRTSCHAFTSRECHT:
Insolvenz, Gesellschaftsrecht, Firmenverkauf,

GRATIS RECHTSBERATUNG GEMEINDEAMT GRAMATNEUSIEDL

Kostenfreie Rechtsberatung im örtlichen Gemeindeamt mit Dr. Lima, ab April 2011 jeden 2. Mittwoch im Monat 15.30 - 17.00 Uhr. Sommerpause: Juli u. August

Interessenten sollten sich vorher kurz telefonisch bei Dr. Lima anmelden. Unter der offiziellen Kanzleinummer Tel.: 01/7065923.



RECHTSANWALT DR. FRANZ LIMA



IHR RECHT IN GUTEN HÄNDEN

2320 Schwechat | Himbergerstr. 1
Telefon: 01/7065923 | Fax: 50
E-Mail: office@ra-lima.at
Website: <http://www.ra-lima.at>



Das 13. Kultur- und Bildungsprogramm gilt noch bis Juli 2011!

Es wurde an alle Haushalte ohne Werbeverbot verteilt. Falls Ihr Haushalt keines erhalten hat, im Gemeindeamt liegen für Sie welche auf.

Die Regions-Betreuung versucht seit ihrem Bestehen 2003 in allen Gemeinden der Region zur Förderung der Angebote für Freizeit- und Bildung die verschiedensten Projekte in Zusammenarbeit mit den örtl. Bildungswerkleiterinnen und Leitern auf die Beine zu stellen. Vielfältige Angebote von Seminaren, Sprach- und PC Kursen, Diskussionsabende, Lesungen und Vorträge gibt es jedes Jahr. Auch Angebote zur Beweglichkeit, erfreuen sich stets guten Zuspruchs, wie YOGA, AQUA-Training, Gesellschaftstanzkurse Künstlerische Kurse wie Malworkshops, Bastel- und Hobbykurse werden mehrfach in der Saison durchgeführt.

Das Angebot könnte aber noch gesteigert werden wenn sich potente Kursleiter aus der Region mit neuen Ideen engagieren wollten. Jederzeit gesprächsbereit ist Elisabeth Schuh, Regionsbetreuerin. erreichbar unter Tel. 02236 893611. Redaktionsschluss für das Herbstprogramm: 30. Juni 2011

Wünsche von Bürgern nach bestimmten Angeboten werden gerne aufgegriffen.

Meldepflicht von Aquakultureinrichtungen und Fischteichen!

Auf Grund der mit 1. Oktober 2009 in Kraft getretenen Aquakultur-Seuchenverordnung werden alle Besitzer von Fischteichen und Aquakultureinrichtungen, die sich bis dato noch nicht gemeldet haben, ersucht, sich bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde zu melden. Die Meldung dient der Erfassung und Genehmigung bzw. Registrierung aller Teichanlagen. Meldeformulare liegen beim Amtstierarzt in der BH Wien-Umgebung, Außenstelle Schwechat (Tel. 01/707 62 71) auf.

ALPHA Winterbaum für den Kindergarten „ Dr. Hauswirth-Gasse“

Die Kinder und Kindergartenpädagoginnen des NÖ Landeskindergartens Gramatneusiedl in der Dr. Hauswirth-Gasse freuten sich über einen großen ALPHA Winterbaum vom Raiffeisen-Lagerhaus Wiener Becken Betrieb Gramatneusiedl. Abgebildet sind verschiedenste Vogelarten wie Stieglitze, Blaumeisen, Rotkehlchen, Kohlmeisen und Buntspechte, somit konnten die Kinder einheimische Wintervögel kennen lernen. Zusätzlich schenkte das Lagerhaus den Kindern ein Vogelhäuschen, Meisenknödel und Winterstreufrutter, um auch selbst die Vögel füttern und beobachten zu können.



Neues von der Gramater Jugend



Skiausflug der Gramater Jugend

„Schi fahren is des Leiwandste!“ – nach diesem Motto veranstalteten wir am 19. Februar einen Schitag in die „Wiener Alpen“. Eine sportliche Gruppe von Schifahrern und Snowboardern machte sich auf den Weg nach St. Kathrein in die Steiermark, um gemeinsam einen gemütlichen Tag zu verbringen. Nach einem gelungenen und verletzungsfreien Schitag wurde beim Après Ski in der Tennishalle Strobl gefeiert.



Erste Hilfe Kurs der Gramater Jugend

Lebensrettende Sofortmaßnahmen und Blutstillung waren unsere Hauptthemen beim Erste Hilfe Kurs, den die Gramater Jugend im März veranstaltete. Unter der Leitung von Daniel Habison, Ausbilder vom Roten Kreuz Götzendorf, lernten wir wie wir uns bzw. anderen in Notfallsituation helfen können. Da wir bei der Gramater Jugend regelmäßig Ausflüge und Veranstaltungen organisieren und durchführen und es beim Roller fahren zu leichten Verletzungen kam, entstand die Idee eine persönliche Fortbildung bzw. Auffrischung für Mitglieder und weitere Interessierte anzubieten. Nach Rücksprache mit dem Roten Kreuz wurde uns zu einem 16-stündigen Erste Hilfe Kurs geraten, der am 12. und 19. März im Pfarrzentrum Gramatneusiedl in zwei 8 Stunden Einheiten geblockt stattfand. Neben zahlreichen Mitgliedern der Gramater Jugend nahmen auch Jugendliche und junge Erwachsene aus umliegenden Gemeinden, sowie mehrere Interessierte aus der Gemeinde teil und erwarben erfolgreich eine Prüfungsurkunde.

Am 27. Mai findet die Mitgliederversammlung der Gramater Jugend statt. Alle Mitglieder und Interessierte sind dazu recht herzlich eingeladen, weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage www.gramater-jugend.at.

VERANSTALTUNGEN MAI - DEZEMBER 2011

DATUM	BEGINN	VERANSTALTUNG	VERANSTALTER	ORT
Fr. 27. Mai	15 Uhr	Blutspendeaktion	Rotes Kreuz	Mittelschule Gramatneusiedl
Sa. 28. Mai	18 Uhr	145 Jahr-Gründungsjubiläum	Gesangverein	Aula/Mittelschule
So. 29. Mai	10 Uhr	Erstkommunion		Kirche/Volksschule
Fr. 10. Juni	19 Uhr	Öffentl. Vereinssitzung	NÖ Naturschutzbund	Pizzeria Zenek
Mi. 22. Juni	07-16 Uhr	Jahrmarkt	MG Gramatneusiedl	Hauptstraße
Sa. 25. Juni	09.30 Uhr	Firmung		Sporthalle
Sa. 25. Juni	16 Uhr	Feuerwehrheureriger	FF Gramatneusiedl	Feuerwehrhaus
So. 26. Juni	09.00 Uhr	Feuerwehrheureriger und Radwandertag	FF Gramatneusiedl Partnerschaft Gramatneusiedl	Feuerwehrhaus
Sa. 9. Juli	17 Uhr	Sommerfest	Gartenbau- u. Siedlerverein	Gemeindezentrum
Sa. 16. Juli	16 Uhr	Cocktailabend	Partnerschaft Gramatneusiedl	Hauptplatz
Sa. 23. Juli	17 Uhr	Pfarrfest	Pfarre Gramatneusiedl	Pfarrzentrum
Sa. 20. Aug.	9 Uhr	Beachvolleyballturnier	ÖVP Gramatneusiedl	Abenteuerspielplatz
Sa. 20. Aug.	18 Uhr	Countryfest	SPÖ Gramatneusiedl	Gemeindezentrum
Sa. 27. Aug.	21 Uhr	Bacardi Night	Gramater Jugend	Oberortsstraße 40
Fr. 9. Sept.	19 Uhr	Öffentl. Vereinssitzung	NÖ Naturschutzbund	Pizzeria Zenek
So. 25. Sept.		Erntedankfest	Pfarre Gramatneusiedl	Kirche
Sa. 8. + So. 9. Okt.		Flohmarkt	Pfarre Gramatneusiedl	Pfarrzentrum
Sa. 15. Okt.	15 Uhr	Spielenachmittag	MG Gramatneusiedl	Gemeindezentrum
Do. 20. Okt.	18.30 Uhr	Feier zum Nationalfeiertag	MG Gramatneusiedl	Sporthalle
So. 6. Nov	11 Uhr	ASK Frühschoppen „Lustiger Hermann“	ASK Marienthal	Gemeindezentrum
Sa. 12. Nov.	19.30 Uhr	Konzert mit „feb0five“	Gramat VORAN	Gemeindezentrum
Mi. 16. Nov	17 Uhr	Kinderliedermacher Fibich	SPÖ Gramatneusiedl	Gemeindezentrum
Fr. 18. Nov.	15 Uhr	Blutspendeaktion	Rotes Kreuz	Mittelschule Gramatneusiedl
Sa. 19. Nov.	15 Uhr	Spielenachmittag	MG Gramatneusiedl	Gemeindezentrum
Sa. 19. u. So. 20. Nov.		Adventmarkt Pfarre		Pfarrzentrum

Trinkwasseruntersuchung

Die evn wasser Gesellschaft hat am 23.2.2011 das Trinkwasser in Gramatneusiedl mit Ortsteil Gramatneusiedl in Mitterndorf/F. von der Niederösterreichischen Umweltschutzanstalt mit folgendem Ergebnis untersuchen lassen:

Gramatneusiedl - PH-Wert	7,5
Mitterndorf/F. Ortsteil - PH-Wert	7,5
Gramatneusiedl - Gesamthärte (°dH)	18,3
Mitterndorf/F. Ortsteil - Gesamthärte (°dH)	19,9

Die Werte für Eisen und Mangan liegen unter der zulässigen Höchstkonzentration.

Der vollständige Untersuchungsbefund liegt bei der evn wasser Gesellschaft mb.H., der Sanitätsbehörde des Landes Niederösterreich (Abteilung Umwelthygiene) und bei der Gesundheitsbehörde der Bezirkshauptmannschaft auf.

Aktuelle Werte sind auch auf unserer Website www.gramatneusiedl.at unter der Rubrik Bürgerservice/Trinkwasseruntersuchung nachzulesen.

